

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde
Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung



NIEDERSCHRIFT

8. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2014 - 2019

Sitzungstermin: Montag, 05.10.2015
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:20 Uhr
Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzende- Frau Sabine Bölter
Mitglieder- Herr Christoph Guhlke
Herr Thomas Herold

Vertretung für Herrn
Buchner

Herr Bert Lindner
Herr Dietrich Maetz
Herr Falko Nitsche
Herr Manfred Thier
Sachkundige Einwohner- Frau Daniela Funke
Frau Ramona Staib
Verwaltung- Frau Elisabeth Herzog-von der Heide
Frau Daniela Hurtig
Frau Erika Konrad
Herr Stefan Noack
Schriftführerin- Frau Andrea Rottke

Vertretung für Frau Wolters
bis 19:12 Uhr

Abwesend:

Mitglieder- Herr Hans Buchner
Herr Eberhard Pohle
Sachkundige Einwohner- Herr Jörn Kerlikofsky
Verwaltung- Frau Anette Wolters

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 24.08.2015
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Beschlussvorlage
- 5.1. Vorgriff auf den Stellenplan 2016 - Einstellung von zwei Feuerwehrbeschäftigten B-6127/2015
6. Sitzungstermine 2016
7. Anfragen von Ausschussmitgliedern
8. Informationen der Verwaltung
- 8.1. Vorhinderung von Obdachlosigkeit - Obdachlosigkeit
9. Informationen der Ausschussvorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

10. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 24.08.2015
11. Feststellung der Tagesordnung
12. Anfragen von Ausschussmitgliedern
13. Informationen der Verwaltung
14. Informationen der Ausschussvorsitzenden

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Frau Bölder eröffnet die 8. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind sieben Mitglieder anwesend.

Frau Bölder verpflichtet die sachkundige Einwohnerin Daniela Funke mit den Worten: „Ich verpflichte Sie, Ihre Aufgabe als sachkundige Einwohnerin des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes Brandenburg und die Gesetze zu beachten und Ihre Pflichten zum Wohle der Stadt Luckenwalde zu erfüllen.“

TOP 2. Einwohnerfragestunde

keine

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 24.08.2015

Herr Guhlke bittet, unter TOP 7.2, bei der Aussage Herrn Lindners den Zusatz „saubere“ hinzuzufügen.

Frau Funke weist darauf hin, dass sie direkt bei Herrn Petke beschäftigt ist (TOP 5.2).

Den Anmerkungen wird zugestimmt.

Es liegen keine weiteren Einwände zur Niederschrift vor.

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

Frau Herzog-von der Heide bittet, unter TOP 5.2 den Punkt „Umwidmungsantrag der LUBA zur Verwendung der freiwilligen Fördermittel“ aufzunehmen. Auch wenn dies keine Beschlussvorlage sei, so wäre eine konkrete Meinung und Abstimmung durch die Mitglieder des Ausschusses notwendig, so Frau Herzog-von der Heide.

Die Mitglieder sind mehrheitlich für die Aufnahme des Tagesordnungspunktes, damit ist die Tagesordnung bestätigt.

TOP 5. Beschlussvorlage

TOP 5.1. Vorgriff auf den Stellenplan 2016 - Einstellung von zwei Feuerwehrbeschäftigten B-6127/2015

Herr Noack erläutert anhand einer Powerpointpräsentation den Wechsel des Schichtsystems der Feuerwehr und die Notwendigkeit der Einstellung von zwei weiteren Feuerwehrleuten (Anlage 1 der Niederschrift).

Herr Guhlke möchte wissen, wo die Brand- und Einbruchmeldungen auflaufen.

Herr Noack erklärt, dass die Meldungen teilweise beim Wachschatz, teilweise in der Feuerwehrwache bzw. bei privaten Objekten in der Leitstelle in Brandenburg an der Havel auflaufen.

Herr Guhlke fragt, ob es sinnhaft wäre, alle Meldungen in der Leitstelle in Brandenburg auflaufen zu lassen.

Da dies mit hohen Kosten verbunden wäre, hat man von dieser Möglichkeit Abstand genommen, so **Herr Noack**.

Frau Bölter möchte wissen, wie hoch die Chancen sind, bereits Ausgebildete Feuerwehrkräfte einzustellen, damit die Ausbildungskosten für die B1-Lehrgänge entfallen könnten.

Da im Moment viele Gemeinden und Städte ihre Schichtsysteme umstellen und Neueinstellungen vornehmen, sei die Chance eher gering, so **Herr Noack**.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verwaltung wird ermächtigt, zwecks Umstellung des Arbeitszeitregimes bei der Feuerwehr zwei Beschäftigte zum 01.01.2016 einzustellen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Zustimmung empfohlen

TOP 5.2. Umwidmungsantrag LUBA zur Verwendung der freiwilligen Fördermittel

Frau Konrad stellt den Antrag der LUBA zur Umwidmung der freiwilligen Fördermittel (Anlage 2 der Niederschrift) vor.

Frau Herzog-von der Heide bittet die Mitglieder um eine Festlegung der weiteren Handhabung des Antrages.

Die Mehrzahl der Mitglieder sprechen sich dazu aus, den Antrag in einer Beschluss-Vorlage in der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu behandeln, da die Anwesenheit eines Vertreters der LUBA für dringend notwendig erklärt wird, um offene Fragen zu klären.

TOP 6. Sitzungstermine 2016

Die Mitglieder äußern keine Bedenken zum Entwurf des Sitzungskalenders 2016.

TOP 7. Anfragen von Ausschussmitgliedern

TOP 7.1. Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr

Herr Guhlke bittet um eine Zusammenfassung der Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Bergsiedlung, Kolzenburg und Frankenfelde, bei denen die Einsatzkräfte nicht ausrücken konnten, da nicht ausreichend Kräfte Vorort waren.

Die Anfrage wird vom Ordnungs- und Rechtsamt schriftlich beantwortet.

TOP 7.2. Vereinnahmte Buß- und Ordnungsgelder

Herr Guhlke möchte wissen, wie viel Buß- und Ordnungsgelder im Jahr 2014 und bis Stichtag 30.09.2015 vereinnahmt wurden.

Die Anfrage wird vom Ordnungs- und Rechtsamt schriftlich beantwortet.

TOP 8. Informationen der Verwaltung

TOP 8.1. Kampagne "Sauberes Luckenwalde"

Frau Herzog-von der Heide stellt in einer Powerpointpräsentation die Kampagne „Sauberes Luckenwalde“ (Information an alle Stadtverordneten vom 09.10.2015) vor. Sie erklärt, dass es sich bei den vorgeschlagenen Maßnahmen um Testaktionen handelt und gern noch weitere Vorschläge von Seiten der Mitglieder und deren Fraktionen eingereicht werden können.

Zu der vorgestellten Plakataktion bittet Frau Herzog-von der Heide, dass die Mitglieder in ihren Fraktionen überlegen sollen, welche Plakate sich für die Stadt Luckenwalde am besten eignen würden (Anlage 3 der Niederschrift).

Die Mitglieder äußern sich lobend zu den Überlegungen und Vorschlägen der Verwaltung, besonders die tägliche Reinigung des Bahnhofes und die Schaffung einer Hundeauslaufwiese stoßen auf große Zustimmung.

Frau Staib fragt, ob teilweise Kosten zur Reinigung des Bahnhofes an die Deutsche Bahn übertragen werden können.

Frau Herzog-von der Heide verneint dies mit der Erklärung, dass die Deutsche Bahn ihren Standard der Säuberung selbst bestimme und daher laut Deutscher Bahn keine weiteren Säuberungen als notwendig erachtet werden.

Herr Guhlke möchte wissen, ob das Bahnhofsgelände, sprich Zugang zu den Gleisen auch vom Ordnungsamt bestreift werden kann.

Frau Hurtig verneint dies, da es sich um ein Privatobjekt handle.

Frau Staib äußert sich zum Thema Abfallbehälter und würde es für notwendig sehen, an jeder Bushaltestelle Möglichkeiten zur Abfallbeseitigung zu schaffen.

Frau Herzog-von der Heide schlägt vor, dass die Mitglieder in ihren Fraktionen darüber sprechen sollen, wo genau noch weiterer Bedarf an zusätzlichen Abfallbehältern besteht.

TOP 8.2. Verhinderung von Obdachlosigkeit - Obdachlosigkeit

Frau Konrad stellt in einer Powerpointpräsentation die Arbeit der Abteilung Wohnen und Soziales zum Thema Verhinderung von Obdachlosigkeit (Anlage 4 der Niederschrift) vor.

Frau Bölter möchte gern wissen, was bei dem Tagessatz für das Obdachlosenheim beinhaltet sei.

Bei dem Tagessatz von 4 Euro seien die Unterkunft, Waschmöglichkeiten und Bettwäsche inklusive. Die Zuweisung erfolgt gemäß Gesetz, dabei ist die Unterbringung von betrunkenen Personen untersagt, so **Frau Konrad**.

Frau Funke fragt, ob es ein Feedback gäbe, was aus den untergebrachten Personen geworden sei.

Zum Teil gäbe es Personen, die sich in regelmäßigen Abständen melden und sich bedanken, dies ist aber nicht die Mehrzahl. Ein wichtiger Punkt ist die Nachsorge, so **Frau Konrad**.

TOP 9. Informationen der Ausschussvorsitzenden

keine

- Die Nichtöffentlichkeit wird um 20:17 Uhr hergestellt.

Sabine Bölter
Vorsitzende

Andrea Rottke
Schriftführerin

13.10 24 31 04